

# Wie schnell ist die Kindheit hingezogen

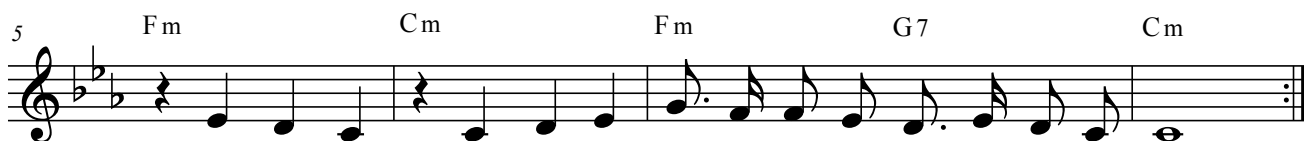
*Как быстро промчались*

Deutsch: E. Borgart

Text & Musik: C. Перебиковский



1. Wie schnell ist die Kindheit hin-ge-zo-gen in die wei-te Fern...  
So scha-de! Für Jah-re wo man nur für sich selbst hat ge-lebt.  
2. Die Trä-nen be-netz-en Mut-ters Au-gen in der stil-len Zeit.  
O Kin-der be-sinnt euch, dass ihr Mut-ters Rat-schlä-ge be-folgt.



So schö-ne Mo-men-te, die-se wer-den nie-mals wie-der-kehrn'.  
Die Frei-heit schien na-he, sel-ber hab ich mich da-mit ge-quält.  
Wir Kin-der ver-steh-en nicht wa-rum sie so viel um uns weint.  
Be-wahrt sie im Her-zen, teu-er sind sie als das bes-te Gold.

9

A

T

Ach wie gern will ich zu-rück, in die Zeit des stil-len Glücks,

11

A

T

in den Kreis der Lieb-sten, fest ge-drückt. Wo der Va-ter uns er-zählt,

14

A

T

von dem Heim im Him-mels-zelt und uns in der Ge-ge-n-wart nichts hält.